



ES200 Easy, ES200
EasyPlus, ES200,
ES200-2D, ES200 FIA

Wartung und Pflege

Die Anlage ist vor der ersten Inbetriebnahme und je nach Bedarf, jedoch mindestens einmal jährlich von einem Sachkundigen oder von autorisiertem Fachpersonal zu prüfen und ggf. zu warten.

Die Richtlinien für kraftbetätigte Türen, Fenster und Tore, BGR 232 müssen eingehalten werden. Bei Fluchtweganlagen gelten zusätzlich die Richtlinien der AufSchR. Verschleißteile

Folgende Verschleißteile müssen bei regelmäßiger Wartung auf ihren Zustand überprüft werden und gegebenenfalls ausgetauscht werden, um ein einwandfreies Funktionieren der Anlage zu gewährleisten:

- Laufrollen alle 2 Jahre
- Akkublock alle 3 bis 4 Jahre
- Gummi-Endanschläge bei jedem Servicecheck
- Die Laufschiene alle 5 Jahre, oder bei Bedarf
- Den Zahnriemen alle 1 000 000 Lastwechsel
- Die Bodengleiter bei jedem Servicecheck
- Bürsten (Option)

Wir empfehlen mit der Firma dormakaba Austria GmbH einen Wartungsvertrag abzuschließen:

Rufen Sie folgende Nummer an:

06212 / 71 000 110

oder melden Sie sich bei:

service.austria@dormakaba.com

Weitere Informationen im Internet:
www.dormakaba.com/at-de/services/

Während der Reinigung den Programmschalter in Stellung AUS bzw. DAUERAUF schalten, um ungewollte Fahrbewegungen zu vermeiden.
Die gesamte Schiebetüranlage (Aluminium, Glas, Verkleidung) kann mit einem feuchten Tuch und handelsüblichen Reiniger gesäubert werden. Die Lichtschranken mit einem trockenen Tuch reinigen. Bodenführungen reinigen.

ES 200 / ES 200-2D Service-Anzeige

Die Service-Anzeige erinnert den Betreiber, dass eine Wartung an der Türanlage durchgeführt werden soll. Die Wartungsintervalle können am PDA eingestellt werden. Als Einstellung kann ein Zeitintervall (Monatseingabe, z.B. alle 6 Monate) und/oder ein Lastwechselintervall (z.B. alle nach 80000 Lastwechsel) eingegeben werden.

Je nachdem welches Ereignis eintritt leuchtet die Service-Anzeige wie folgt:

Lastwechselintervall eingetreten:

- Anzeige zeigt Dauerlicht.

Zeitintervall eingetreten:

- Anzeige blinkt (0,5 Sekundentakt).

Zeit- und Lastwechselintervall sind eingetreten:

- Anzeige zeigt 10 Sekunden Dauerlicht und blinkt 10 Sek.

Die Wartungsmeldung wird vom Techniker über PDA quittiert.

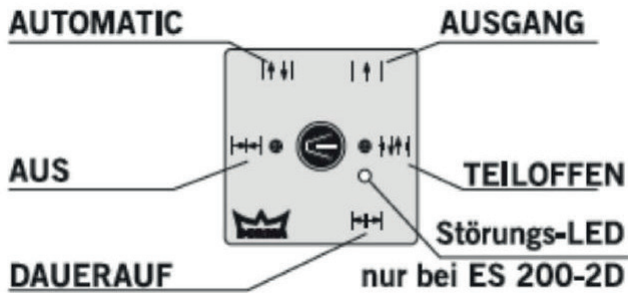
Kraftüberwachung

Die Türanlage verfügt über ein System zur Erkennung von Hindernissen, die nicht von den Sicherheitssensoren erfasst werden (z. B. einer im Fahrweg liegenden Fußmatte). Wird das Hindernis während einer Schließfahrt erkannt, fährt die Tür wieder auf. Nach Ablauf der eingestellten Offenhaltezeit fährt sie das erkannte Hindernis in Schleichfahrt an (bis zum Hindernis fährt sie schnell). Dieser Vorgang wird solange wiederholt, bis das Hindernis beseitigt ist. Wird das Hindernis während einer Öffnungsfahrt erkannt, stoppt die Tür. Die Tür fährt bis zu 6 Öffnungsfahrten in Schleichgeschwindigkeit durch. Ist das Hindernis dann noch vorhanden, schließt die Tür. Beim nächsten Öffnungsimpuls fährt die Tür in Schleichgeschwindigkeit auf. Dieser Vorgang wiederholt sich, bis das Hindernis beseitigt ist.

Sicherheitssensoren

Der Fahrweg zwischen den geöffneten Türflügeln wird durch Sicherheitssensoren überwacht. Befindet sich während der Schließfahrt eine Person oder ein Gegenstand im Erfassungsbereich der Sicherheitssensoren, öffnet die Tür und bleibt in der Offen-Position stehen. Ist der überwachte Bereich wieder frei, schließt die Tür nach Ablauf der Offenhaltezeit.

Hinweis zu Fluchtweg-Schiebetüranlagen mit ES 200-2D:
Die zugelassene Fluchtwegfunktion erfüllt die Türanlage nicht im Betriebszustand „AUS“ bzw. „Verriegelt“



Der Programmschalter zum Einschalten der Anlage befindet sich in der Nähe der Türanlage. Zur Inbetriebnahme muss der rote NOT-AUS-Schalter, der sich in den meisten Fällen neben dem Programmschalter befindet, entriegelt werden (Knopf drehen). Über den Programmschalter können fünf Funktionen angewählt werden.

AUS Die Anlage kann nicht automatisch begangen werden. Bei Anlagen mit einer Verriegelung ist die Tür mechanisch verriegelt.

AUTOMATIC Gerät eine Person oder ein Gegenstand in den Erfassungsbereich der Melder, öffnet die Tür bis zur vollen Öffnungsweite und schließt nach Ablauf der eingestellten Offenhaltezeit. Die Offenhaltezeit ist an dem GM oder mit einem PDA einstellbar.

AUSGANG Der Außenmelder ist abgeschaltet, die Tür kann nur von der Innenseite begangen werden (z.B. Einbahnstraßenfunktion bei Geschäftsschluss). Gerät eine Person oder ein Gegenstand in den Erfassungsbereich des Innenmelders, öffnet die Tür bis zur vollen Öffnungsweite und schließt nach Ablauf der eingestellten Offenhaltezeit.

TEILOFFEN Gerät eine Person oder ein Gegenstand in den Erfassungsbereich der Melder, öffnet die Tür bis zur eingestellten Teilöffnungsweite und schließt nach Ablauf der Offenhaltezeit.

DAUERAUF Die Tür öffnet in Schleichfahrt bis zur vollen Öffnungsweite und bleibt in dieser Position, bis eine andere Funktion eingestellt wird.

Störungs-LED Die Störungs-LED leuchtet, wenn ein Fehler aufgetreten ist, der den Fluchtwegbetrieb behindert. Die Tür bleibt in der sicheren „Offenposition“ stehen

TEILOFFEN einstellen

Die Teilöffnungsweite kann mit dem Programmschalter oder mit dem PDA eingestellt werden. Die Einstellmöglichkeit über den Programmschalter kann mit dem PDA abgeschaltet werden. Die Einstellung kann dann nur mit dem PDA erfolgen. Die Öffnungsweite der Tür kann individuell eingestellt werden. Ausgehend von der vollen Öffnungsweite kann eine **reduzierte Öffnungsweite = Teilöffnungsweite** eingestellt werden (z.B. im Winter zur Reduzierung von Zugluft).

Vorgehensweise:

- Tür schließen
- Programmschalter in Stellung DAUERAUF schalten.
- Die Tür fährt in Schleichfahrt auf.
- Erreicht die Tür die gewünschte Teilöffnungsweite, Programmschalter in Stellung TEILOFFEN schalten.

Die Tür stoppt.

Die Steuerung speichert die erreichte Position als neue Öffnungsweite.

Die Tür schließt.

NOT-AUS -Schalter (Option) ES 200 Easy / ES 200

Programmschalter steht in Stellung AUTOMATIC, TEILOFFEN oder AUSGANG.

- NOT-AUS-Schalter betätigen.
- Die Motorleitung wird unterbrochen.
- Die Tür bleibt stehen und kann von Hand verschoben werden.

Impulsgeber Nacht/Bank (Option)

Programmschalter in Stellung AUS:

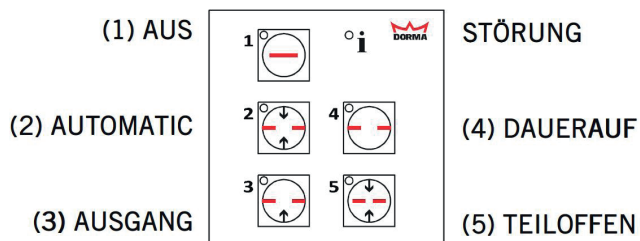
Die Tür kann von der Außenseite begangen werden wenn ein Öffnungsimpuls über einen externen Impulsgeber ausgelöst wird.

- Die Tür wird entriegelt und fährt auf.
- Die Tür schließt wieder, entweder sofort nach Durchschreiten der Anlage oder spätestens nach Ablauf der Nacht/Bank-Offenhaltezeit. Die Tür wird dann wieder verriegelt.

Inbetriebnahme nach Stromausfall

Nach einem Stromausfall führt die Steuerung aus Sicherheitsgründen zuerst einen Selbsttest durch (Dauer ca. 5 Sek.). Danach fährt die Tür in Schleichfahrt zu und übernimmt die vorher eingestellte Programmfunktion.

Elektronischer Programmschalter EPS



Der Programmschalter ist mit einem individuell einstellbaren Code gesichert. Er kann über einen zusätzlich anzuschließenden Schlüsselschalter oder -taster gesichert werden.

Ändern der Betriebsart

Programmschalter durch Codeeingabe entriegeln. Werkseinstellung = **1 - 1 - 1 - 1**

Es werden immer die zuletzt eingegebenen 4 Ziffern ausgewertet. Bei Falscheingabe, Code direkt noch einmal eingeben. Der Programmschalter ist entriegelt, wenn die Leuchtdiode der aktuellen Betriebsart blinkt. Die gewünschte Betriebsart durch Tastendruck einstellen. Die Leuchtdiode der gewählten Betriebsart leuchtet. 1 Minute nach dem letzten Tastendruck wird der Programmschalter automatisch wieder verriegelt. Der Programmschalter kann auch über einen Schlüsselschalter/ -taster entriegelt werden. Bei Entriegelung über den Schlüsseltaster wird der Programmschalter 1 Minute nach dem letzten Tastendruck automatisch verriegelt. Bei Entriegelung über den Schlüsselschalter, muss auch die Verriegelung über den Schlüsselschalter erfolgen.

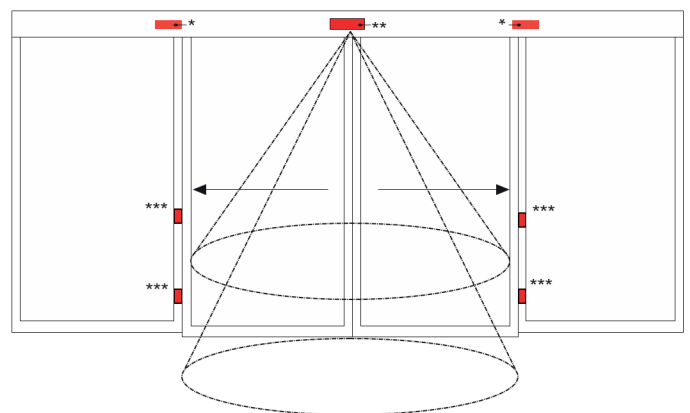
Fehlersuchanleitung

Reset (Störmeldung quittieren)

Durch Wahl des Programms Aus (1) wird ein Reset durchgeführt. Hier ist zu beachten, dass die Anlage komplett in die Geschlossenposition kommt und das Versperrotsignal abgewartet wird. Durch Wahl des Automatic-Programms (2) wird nach einem Langsamlauf die programmierte Geschwindigkeit und Funktion wieder aufgenommen.

Treten während des Betriebs Störungen auf, sind zunächst folgende Punkte zu überprüfen:

- Wartungsintervalle beachtet und Wartung durchgeführt?
- Verschleißteile überprüft und gegebenenfalls ausgetauscht?
- Netzspannung vorhanden?
- Not-Aus entriegelt?
- Programmschalter in der richtigen Position?
- Lichtschrankenstrecken frei bzw. Lichtschranken sauber?
- Tür durch Gegenstände blockiert?
- Türflügel leichtgängig (Gegenrollen, Bodengleiter)?
- Alle externen Impulsgeber, Not-Aus-Schalter, Programmschalter und Verriegelung, korrekt verdrahtet?
- Alle Steckverbindungen fest?



Verwendete Sensorik nach Baujahr und Ausführung:

- * Sicherheitssensor zur Absicherung der Nebenschließkante
- ** Bewegungsmelder als Impulsgeber zur Öffnung oder Kombinationsmelder als Impulsgeber und zur Absicherung der Hauptschließkante
- *** Lichtschranke zur Absicherung der Hauptschließkante

Störungen	Mögliche Ursache	Abhilfe
Unangenehme Laufgeräusche	Fahrweg verunreinigt	Boden (Unterflurschiene) auf Verunreinigungen wie Steine prüfen
	Wartung nötig	Wartung beauftragen
Tür öffnet nicht	Programmschalterstellung	Programmwahlschalter auf "Automatic", "Ausgang" oder "Teiloffen" stellen
	Mechanisch blockiert	Bodenschloss entriegeln, Fahrweg prüfen
	Not-Aus-Schalter	Entriegeln Sie den Not-Aus
	Sensorik	Melder auf Funktion prüfen (Nur ein rotes oder grünes LED), Melder zur Absicherung der Nebenschließkante darf nicht ausgelöst haben (LED). Melder reinigen
	Spannungsversorgung	Die Anlage muss mit Spannung versorgt sein (Sicherungen), angeschlossene Bewegungsmelder leuchten
Tür steht offen	Programmschalterstellung	Programmwahlschalter nicht auf "Dauerauf" stellen
	Not-Aus-Schalter	Entriegeln Sie den Not-Aus-Schalter
	Sensorik	Die Lichtschranken (je zwei im Türrahmen) gegebenenfalls reinigen Die Melder (LED-Anzeige) gegebenenfalls reinigen oder Umgebung prüfen
	Störung	Anzeige durch rote LED bei Programmschalter (siehe Reset)
Tür verriegelt nicht	Programmschalterstellung	Prüfen Sie, ob der Programmwahlschalter auf "Aus" gestellt ist
	Spannungsversorgung	Die Anlage muss mit Spannung versorgt sein
Tür entriegelt nicht	Spannungsversorgung	Prüfen Sie, ob die Anlage mit Spannung versorgt ist, betätigen Sie die Not-Entriegelung und ziehen Sie die Anlage auf
Tür fährt ruckweise	Zahnriemen, Flügeleinstellung, Inkrementalgeber	Verständigen Sie den Kundendienst
Tür fährt nachts auf	Programmschalterstellung	Prüfen Sie, ob der Programmwahlschalter auf "Aus" gestellt ist
	Nacht-Bank-Komponenten	Prüfen Sie angeschlossene Komponenten wie Kartenleser, Schlüsseltaster oder ähnliches
Tür fährt nur X cm auf	Programmschalterstellung	Programmschalterstellung von "Teiloffen" auf "Automatic" ändern
	Hindernis	Fahrweg auf Hindernisse prüfen
Tür fährt unkontrolliert auf und zu Tür schließt nicht, sondern reversiert kurz vor der Position "ZU"	Melder	Prüfen Sie, ob der Melder grundlos reagiert (LED), gegebenenfalls reinigen oder neu befestigen
	Hindernis	Umgebung der Tür auf Objekte, die sich bewegen, prüfen und diese entfernen



www.dormakaba.at

dormakaba Austria GmbH
Gewerbestraße 1a
5201 Seekirchen
Österreich
T: +43 6212 71000-0
office.austria@dormakaba.com

Bedienungsanleitung ES200 AT | Ausgabe Juni 2018
Technische Änderungen vorbehalten.